

# 30\_Mozambique\_4.json

| source text  | --- 0 ---                           |  | -<br>-<br>-<br>1<br>-<br>-<br>- |  | azure/gpt-4o | gcp/gemini-1.5-pro | aws/claude-3.5-sonnet |
|--|-------------------------------------|--|---------------------------------|--|--------------|--------------------|-----------------------|
| Teile Mosambiks überschwemmt, restlicher Teil von Hurricane stark zerstört   | azure/gpt-4o,<br>gcp/gemini-1.5-pro |  |                                 |  | -1           | -1                 | -1                    |
| Mosambik, das afrikanische Land an der Küste zum Indischen Ozean, ist extrem stark von dem Anstieg des Meeresspiegels betroffen. Weite Teile des Landes sind dadurch unbewohnbar geworden. Die Bevölkerung ist immer mehr ins Landesinnere umgesiedelt, da sie vor dem näherkommenden Wasser fliehen musste. Als wäre das nicht schon gravierend genug, hat ein Hurricane großflächige Zerstörung in den restlichen Teilen des Landes angerichtet. Beinahe 90 % der mosambikanischen Bevölkerung ist obdachlos. Finanzielle Mittel zum Wiederaufbau sind kaum vorhanden. Die ohnehin schwierige Lage für die Landwirtschaft wurde durch den Hurricane in ihrer Infrastruktur weitläufig zerstört. Obdachlosigkeit, Hungersnot und drastisch verschlechterte Gesundheitszustände sorgen für einen Überlebenskampf in dem südostafrikanischen Land. Selbst die städtische Gesundheitsversorgung ist kaum noch existent. Krankenhäuser und weitere Gesundheitseinrichtungen sind kaum mehr in Betrieb aufgrund des Mangels an Energie und Medikamenten. Aufgrund eigener Herausforderungen kommt mittlerweile kaum noch internationale Hilfe von anderen Ländern an, obwohl sie so dringend benötigt wird. Die mosambikanische Bevölkerung wird weitestgehend ihrem eigenen Schicksal überlassen. | azure/gpt-4o,<br>gcp/gemini-1.5-pro |  |                                 |  | -1           | -1                 | -1                    |